



Stadt Schöppenstedt

Jahresendbericht 2024

Haushaltsvollzugsbericht

gem. § 21 KomHKVO

I. Ergebnishaushalt

I.I Erträge

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz	Ist-Zahlen	Abweichungen der Ist-Zahlen zum Ansatz
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	6.201.900,00	7.215.211,08	+1.013.311,08
	<p>Der deutliche Mehrertrag bei den Steuern hat sich aus der Gewerbesteuer ergeben. Diese haben aufgrund einer Vielzahl von Abrechnungen für das Jahr 2022 den geplanten Ansatz um 1.067.949,69 € überstiegen.</p> <p>Die Grundsteuern (-15.579,00 €) und der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (-18.193,00 €) blieben hingegen leicht unter den geplanten Ansätzen. Die übrigen Steuerarten entsprachen im Wesentlichen ihren Ansätzen.</p>			
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	195.100,00	196.788,20	+1.688,20
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	359.300,00	359.300,00	0,00
	<p>Die Auflösungserträge aus Sonderposten werden erst mit der Erstellung der Jahresabschlüsse gebucht. Daher wäre hier der angeordnete Wert 0,00 €. Für eine realistischere Darstellung des Jahres wird hier angenommen, dass die Erträge in Höhe des Ansatzes entstanden sind.</p>			
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	5.400,00	8.449,42	+3.049,42
6.	privatrechtliche Entgelte	81.500,00	89.869,97	+8.369,97
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.200,00	110.824,95	+109.624,95
	<p>Die Mehrerträge ergaben sich aus der 50% Beteiligung an den Abrisskosten des Gebäudes der ehemaligen KiTa Hummelburg (82.941,71 €) und der Abnahme der Wärmepumpe für das DGH Eitzum für einen Einbau im Eulenspiegelmuseum (27.688,18 €). Beides durch die Samtgemeinde.</p>			
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.000,00	-104,65	-3.104,65
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	232.300,00	239.972,23	+7.672,23
12.	= Summe ordentliche Erträge	7.079.700,00	8.220.311,20	+1.140.611,20

I.II Aufwendungen

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz	Ist-Zahlen	Abweichungen der Ist-Zahlen zum Ansatz
13.	Personalaufwendungen	282.000,00	231.771,27	-50.228,73
zu 13.	Da eine Stelle im JuZ/Mehrgeneartionenhaus nicht besetzt war, kam es zu Einsparungen bei den Personalaufwendungen von rd. 46.500 €.			
14.	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	582.400,00	553.411,68	-28.988,32
zu 15.	<p>Insgesamt blieben die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen etwas unter den geplanten Ansätzen. Bei einer Betrachtung der einzelnen Aufwandsarten zeigen sich jedoch einige Abweichungen.</p> <p>Während die Stromkosten für die Straßenbeleuchtung (rd. + 27.000 €), die Unterhaltung der Grundstücke (rd. +14.000 €) und die Betriebsführung der Eulenspiegelhalle (rd. +10.000 €) gegenüber der Planung gestiegen sind, fiel die Bewirtschaftung der Gebäude (rd.-50.000 €) und der Erwerb von beweglichem Vermögen unter 1.000 € (rd.-28.000 €) deutlich geringer aus.</p>			
16.	Abschreibungen	614.200,00	614.200,00	0,00
zu 16.	Hier gilt das gleiche wie bei „I.I Erträge“ unter der lfd. Nr. 3 „Auflösungserträge aus Sonderposten“ auf der Seite 1.			
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15.400,00	15.033,31	-366,69
18.	Transferaufwendungen	5.372.400,00	5.416.938,95	+44.538,95
zu 18.	Da die Gewerbesteuererträge deutlich gestiegen sind, ist auch die zu zahlende Gewerbesteuerumlage deutlich angestiegen (rd.+91.300 €). Gleichzeitig fiel die Kreisumlage geringer aus (rd.-45.000 €).			
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	205.800,00	152.402,62	-53.397,38
zu 19.	Die Einsparungen ergaben sich aus dem Verkehrsgutachten (-25.000 €), welches erst in 2025 aufgestellt wurde und geringeren Aufwendungen für die Bauleitplanung (-31.107,67 €).			
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	7.072.200,00	6.983.757,83	-88.442,17

I.III Jahresergebnis für den Ergebnishaushalt

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Abweichung zum Ansatz
12.	Summe ordentliche Erträge	7.079.700,00	8.220.311,20	+1.140.611,20
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	7.072.200,00	6.983.757,83	-88.442,17
21.	Ordentliches Ergebnis	7.500,00	1.236.553,37	+1.229.053,37
22.	außerordentliche Erträge	0,00	1.040,00	+1.040,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	1,00	+1,00
24.	außerordentliches Ergebnis	0,00	1.039,00	+1.039,00
	Jahresergebnis	7.500,00	1.237.592,37	+1.195.047,58

Der geplante Überschuss im ordentlichen Ergebnishaushalt von 7.500 € hat sich um 1.194.008,58 € verbessert. Somit schließt die Stadt das Jahr 2024 mit einem ordentlichen Ergebnis i.H.v. +1.236.553,37 € ab.

Die zusätzlichen außerordentlichen Erträge i.H.v. 1.040,00 € ergaben sich aus einem Grundstücksgeschäft. Der außerordentliche Aufwand i.H.v. 1,00 € ergibt sich aus einer endgültigen Herausnahme des Restwertes eines Rasentraktors.

Insgesamt verbesserte das außerordentliche Ergebnis i.H.v. 1.039,00 € das Jahresergebnis im Jahr 2024 zusätzlich auf einen Gesamtüberschuss i.H.v. 1.237.592,37 €.

Damit hat die Stadt den doppischen Haushaltsausgleich im Jahr 2024 erreicht.

II. Finanzhaushalt

II.I Einzahlungen

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz	Ist-Zahlen	Abweichungen der Ist-Zahlen zum Ansatz
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	6.201.900,00	7.257.878,50	+1.055.978,50
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	195.100,00	194.385,20	-714,80
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	5.400,00	10.194,42	+4.794,42
5.	privatrechtliche Entgelte	81.500,00	88.084,14	+6.584,14
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.200,00	110.824,95	+109.624,95
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.000,00	20.540,15	+17.540,15
zu 7.	Die Einzahlungen aus der Verzinsung von Steuernachforderungen fielen um rd. 20.000 € höher aus als die Erträge, weil im Vorjahr Abrechnungen für die Jahre 2012 und 2013 festgesetzt worden sind. Tatsächlich eingezahlt wurden die Beträge jedoch erst in 2024, wodurch sich die Abweichung ergab.			
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	232.300,00	308.693,10	+76.393,10
zu 9.	Die Abweichungen zu den Erträgen ergibt sich aus den eingenommenen Umsatzsteuern, da für diese noch keine Ansätze in der Planung berücksichtigt waren.			
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.720.400,00	7.990.600,46	+1.270.200,46

II.II Auszahlungen

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz	Ist-Zahlen	Abweichungen der Ist-Zahlen zum Ansatz
11.	Personalauszahlungen	282.000,00	228.610,40	-53.389,60
12.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertige Vermögensgegenstände	582.400,00	537.246,97	-45.153,03
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	15.400,00	15.650,63	+250,63
15.	Transferauszahlungen	5.372.400,00	5.491.407,27	+119.007,27
zu 15.	Die Auszahlungen für die Gewerbesteuerumlage vielen höher aus als die Aufwendungen, weil die Abrechnung für das 4.Quartal 2023 (rd. 110.000 €) erst Anfang 2024 erfolgen konnte.			
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	205.800,00	199.389,73	-6.410,27
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.458.000,00	6.472.305,00	+14.305,00

II.III Jahresergebnis für den Finanzhaushalt

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Abweichung zum Ansatz
10.	= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.720.400,00	7.990.600,46	+1.270.200,46
17.	= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.458.000,00	6.472.305,00	+14.305,00
18.	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 abzüglich Nr. 17)	262.400,00	1.518.295,46	+1.255.895,46

Im Finanzhaushalt hat sich der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit gegenüber der Planung um 1.196.047,37 € verbessert, sodass die Stadt das Jahr 2024 mit einem Überschuss i.H.v. 1.458.447,37 € abgeschlossen hat.

Der Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit soll die Tilgung von Krediten abdecken, damit der kamerale Haushaltsausgleich erreicht wird. In 2024 belief sich die Tilgung der Kredite auf 164.685,35 €. Der Überschuss aus der lfd. Verwaltungstätigkeit hat somit ausgereicht, um die Tilgung zu finanzieren.

Damit hat die Stadt den kameralen Haushaltsausgleich in 2024 erreicht.

II.IV Saldo aus Finanzierungstätigkeit

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Abweichung zum Ansatz
34.	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeiten; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeiten	442.000,00	0,00	-442.000,00
35.	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten für Investitionskrediten	178.800,00	164.685,35	-14.114,65
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 34 abzüglich Nr. 35)	263.200,00	-164.685,35	-427.885,35

Entgegen der Planung wurden in 2024 keine neuen investiven Kredite aufgenommen. Grund hierfür war die, gegenüber der Planung, deutlich geringe Investitionstätigkeit. Die vorhandenen liquiden Mittel haben ausgereicht um die Maßnahmen zu finanzieren, sodass eine Fremdfinanzierung nicht notwendig war.

Da keine Kreditaufnahme erfolgt ist, vielen auch die geplanten Tilgungszahlungen um 14.114,65 € geringer aus als geplant.

III. Investitionen

Für 2024 hatte die Stadt investive Einzahlungen in Höhe von 145.000,00 € eingeplant. Hierbei handelte es sich um Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Bund und Land für verschiedene Maßnahmen.

Tatsächlich eingezahlt wurden 144.236,41 €. Hiervon entfielen 143.196,41 € auf Investitionszuweisungen und -zuschüsse. Weitere 1.040,00 € ergaben sich aus dem Verkauf eines Grundstücks.

Für investive Auszahlungen waren Ansätze i.H.v. 670.600,00 € eingeplant. Hinzu kamen noch Haushaltsreste i.H.v. 1.427.600,00 €. Somit stand in 2024 eine Gesamtermächtigung für investive Auszahlungen i.H.v. 2.098.200 € zur Verfügung. Hiervon wurden 367.644,63 € tatsächlich ausgezahlt.

Von den unverbrauchten Mitteln wurden 1.077.400,00 € per Haushaltsrest auf das Jahr 2025 übertragen.

Nachfolgend werden die nennenswerten Investitionen (über 100.000,00 €) genauer erläutert.

36610000001	Anschaffung von Spielgeräten (Kinderspielplätze)
--------------------	---

Auszahlungen	Ansatz	Reste Vorjahr	Angeordnet	Übertrag HHR in das Jahr 2025
366100.7831100	100.000	200.000,00	6.517,98	246.000,00

Erläuterungen: In der Planung war der Austausch diverser Spielgeräte in allen Ortsteilen vorgesehen. Tatsächlich neu angeschafft wurden zwei Tore für den Bolzplatz An der Bahn.

541000120005	Sanierung Südstraße
---------------------	----------------------------

Auszahlungen	Ansatz	Reste Vorjahr	Angeordnet	Übertrag HHR in das Jahr 2025
541000.7872100	0,00	100.000,00	0,00	0,00

Erläuterungen: Hierbei handelte es sich um die Planungskosten für die Sanierung der Südstraße. Da die Durchführung in 2024 vorerst zurückgestellt wurde, wurden diese Mittel nicht mehr weiter vorgetragen. Es wurde eine Neuveranschlagung im Haushalt 2026 vorgenommen.

541000190001	Ausbau Radweg Samleben/Schöppenstedt
---------------------	---

Auszahlungen	Ansatz	Reste Vorjahr	Angeordnet	Übertrag HHR in das Jahr 2025
541000.7872120	0,00	187.600	13.861,08	173.000,00

Erläuterungen: In 2024 wurden für den Radweg einige Rechnungen für Planungsleistungen bezahlt, mit der Ausführung wurde bisher noch nicht begonnen. Da die Maßnahme zusammen mit dem Land durchgeführt wird, lief die Umsetzung bisher eher schleppend.

547000180001	Umbau Bushaltestellen / Buswartehalle (Kasseler Borde)
---------------------	---

Auszahlungen	Ansatz	Reste Vorjahr	Angeordnet	Übertrag HHR in das Jahr 2025
547000.7872500	0,00	410.000	0,00	+0,00

Erläuterungen: Da mit der Planung der Maßnahme nicht innerhalb von zwei Jahren begonnen wurde, konnten die Haushaltsreste nicht weiter übertragen werden. Es wurde eine Neuveranschlagung im Haushalt 2025 vorgenommen.

573300220002	Barrierefreie Gestaltung DGH Schliestedt
---------------------	---

Auszahlungen	Ansatz	Reste Vorjahr	Angeordnet	Übertrag HHR in das Jahr 2025
573300.7871000	0,00	186.000,00	0,00	54.000,00

Erläuterungen: Da mit der Maßnahme nicht begonnen wurde, konnten nicht mehr alle Haushaltsreste übertragen werden.

573300240001	Dachsanierung DGH Eitzum
---------------------	---------------------------------

Auszahlungen	Ansatz	Reste Vorjahr	Angeordnet	Übertrag HHR in das Jahr 2025
573300.7871000	200.000	0,00	0,00	196.000

Erläuterungen: Die Maßnahme wurde zunächst zurückgestellt, da eventuell ein Neubau erfolgen soll.

573800220001	Errichtung E-Ladesäule
---------------------	-------------------------------

Auszahlungen	Ansatz	Reste Vorjahr	Angeordnet	Übertrag HHR in das Jahr 2025
573800.7831100	180.000	0,00	0,00	180.000,00

Erläuterungen: Mit der Planung der E-Ladesäulen wurde bisher nicht begonnen, daher wurden die Mittel auf das Haushaltsjahr 2025 übertragen.

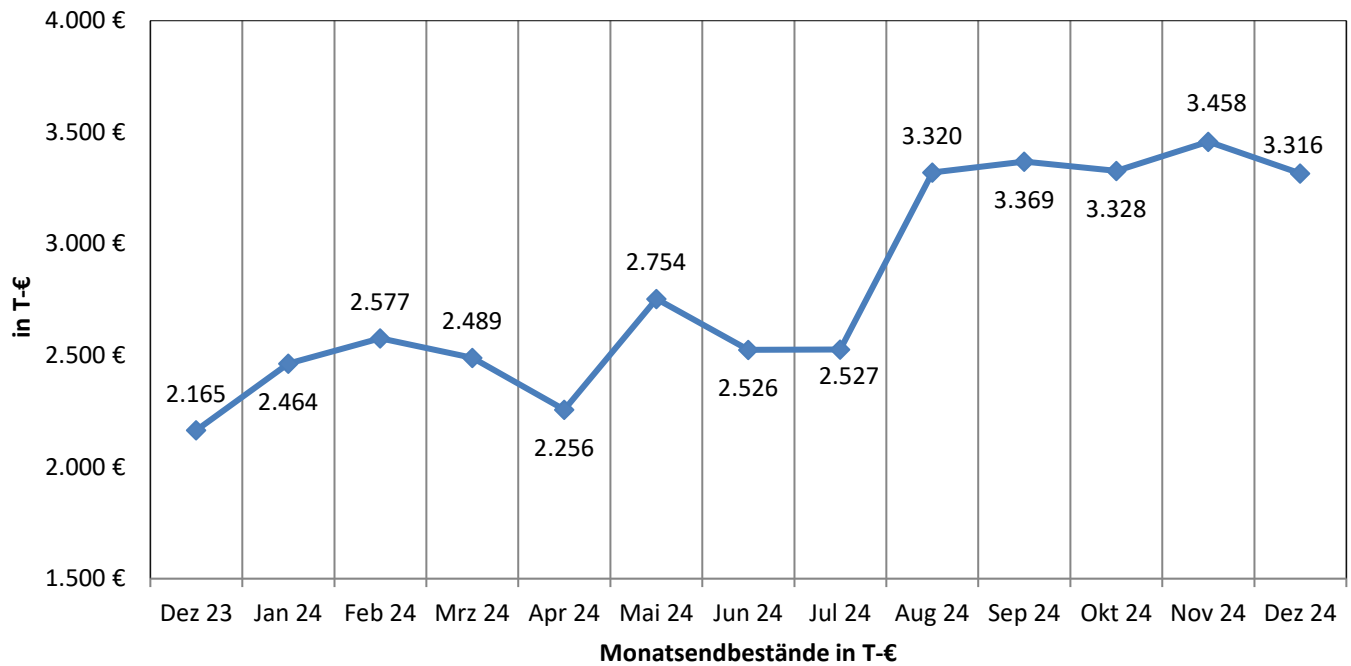
IV. Entwicklung der liquiden Mittel

Die Stadt Schöppenstedt weist zum 31.12.2024 einen positiven Bestand von 3.315.829,29 € aus. Zum Vergleich, der 31.12. des Vorjahres wies einen positiven Bestand von 2.164.936,82 € aus. Dies stellt eine Verbesserung von 1.150.892,47 € dar.

Die Verbesserung ergab sich im Wesentlichen aus den Mehrerträgen bei der Gewerbesteuer.

Der Anstieg an liquiden Mittel im August ist insbesondere auf die Einzahlungen von Gewerbesteuern zurückzuführen. Die übrigen Schwankungen ergaben sich aus der normalen Haushaltsausführung.

Entwicklung der liquiden Mittel in 2024



Schöppenstedt, den 10.03.2026

Controlling

J. Leunig
(Leunig)